



## VKF Anerkennung Nr. 33137

**Inhaber /-in**

FeuerschutzTeam AG  
Kirchstrasse 3  
5505 Brunegg  
Schweiz

**Hersteller /-in**

FeuerschutzTeam AG  
5505 Brunegg  
Schweiz

**Gruppe**

241 - Brandschutztüren

**Produkt**

FST SCHIEBETÜRE 2 FLG CO68 VOLL EI30

**Beschreibung**

Schiebetür zweiflügelig aus Platten PAVAFIBRES (D=55.2mm, RD=280-350kg/m<sup>3</sup>),  
beidseitig abgedeckt mit HDF-Platten (D=2x3.2mm), Hartholzrahmen, D=68mm,  
Labyrinthdichtung, Brandschutzlaminat, mit/ohne Servicetür.

**Anwendung**

EI 30  
Bgepr=2432mm, Hgepr=2535mm  
In Trennwände gemäss erweitertem Anwendungsbereich  
Anwendung siehe Folgeseiten

**Unterlagen**

IBS, Linz: Prüfbericht '314112609-1,Rev1' (16.12.2015), Prüfbericht '316071907-2'  
(30.01.2017), Prüfbericht '10112613' (23.11.2011), Gutachten 'GU 182 003 2024'  
(30.04.2024)

**Prüfbestimmungen**

EN 1363-1, EN 1634-1

**Beurteilung**

Feuerwiderstandsklasse EI 30

**Gültigkeitsdauer**

31.12.2029

**Ausstellungsdatum**

05.09.2024

**Ersetzt Dokument vom**

-

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



## Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2008, Kapitel 13 beschrieben.

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

## ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde. Grössenverminderung ist für alle Türarten zulässig.

### Horizontale und vertikale Schiebetüren

- Grössenveränderungen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

## WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

### Konstruktionen aus Holz

- Die Dicke der Türflügel darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.
- Die Dicke und/oder die Rohdichte des Türflügels dürfen/darf vergrössert werden, vorausgesetzt, dass die Gesamtgewichtszunahme nicht grösser als 25% ist.
- Für plattenförmige Produkte aus Holz (z.B. Span-, Tischlerplatten usw.) darf sich die Zusammensetzung von der geprüften (z.B. Kunstharzart usw.) nicht unterscheiden.
- Die Querschnittsmasse und/oder Rohdichte der Holzzargen (einschliesslich Falze) dürfen/darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.

### Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.
- Dekorative Beschichtungen und Holzurniere mit einer Dicke bis 1.5mm dürfen auf die Oberfläche (jedoch nicht an den Rändern) von hölzernen Drehflügeltüren, die das Wärmedammkriterium I erfüllen, aufgebracht werden. Nichtbrennbare dekorative Beschichtungen sowie brennbare dekorative Beschichtungen über 1.5mm Dicke sind für Türflügel nicht zulässig.



## Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Gutachten, SIPIZ AG, Olten, Nr. GU 182 003 2024 vom 30.04.2024

- Rahmenlichtmass zweiflügelige Schiebetür CONFORT oder CONFORT LIGHT,  $D \geq 68\text{mm}$ :  
 $B_{\text{max}}=4650\text{mm}$   $H_{\text{max}}=5250\text{mm}$   $A_{\text{max}}=16.27\text{m}^2$
- Rahmenlichtmass Servicetüre CONFORT oder RAHMENTÜR,  $D \geq 68\text{mm}$ ,  
einflügelig, mit/ohne Verglasung:  
 $B_{\text{max}}=1250\text{mm}$   $H_{\text{max}}=2250\text{mm}$   $A_{\text{max}}=2.81\text{m}^2$
- Rahmenlichtmass Servicetüre CONFORT oder RAHMENTÜR,  $D \geq 68\text{mm}$ ,  
zweiflügelig, mit/ohne Verglasung:  
 $B_{\text{max}}=2200\text{mm}$   $H_{\text{max}}=2200\text{mm}$   $A_{\text{max}}=4.84\text{m}^2$
- Variante Mittellage CONFORT,  $D \geq 68\text{mm}$ :  
Spanplatten ( $D=3 \times 11\text{mm}$  oder  $D=33\text{mm}$ ,  $RD=450\text{kg/m}^3$ ), beidseitig abgedeckt mit  
Mineralfaserplatte ( $D=11\text{mm}$ ,  $RD=280\text{kg/m}^3$ )
- Variante Mittellage CONFORT LIGHT,  $D \geq 68\text{mm}$ :  
Platte PUREN-PIR NE ( $D=33\text{mm}$ ,  $RD=30\text{kg/m}^3$ ), beidseitig abgedeckt mit  
Mineralfaserplatte ( $D=11\text{mm}$ ,  $RD=280\text{kg/m}^3$ )
- Varianten Decklage:  
HDF ( $D=2 \times 3.2\text{mm}$ ), mit/ohne Alu-Zwischenlage ( $D_{\text{max}}=0.4\text{mm}$ )  
HDF ( $D=2 \times 2.0\text{mm}$ ), mit Blei-Zwischenlage ( $D_{\text{max}}=2.0\text{mm}$ )
- Schutzplatten aus Metall, befestigt an der Oberfläche
- Mit/ohne Kantenschutzprofil aus Metall
- Brennbare Beschichtung auf der Kante  $\leq 3\text{mm}$
- Servicetür: Aufgesetzter und integrierter Türschliesser (ITS)
- Mit/ohne Bodendichtung
- Diverse Antriebe für Schiebetür
- Div. Beschläge
- Weitere Ausführungsvarianten gemäss Gutachten

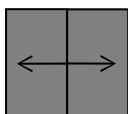


## Ergänzung zur VKF Anerkennung

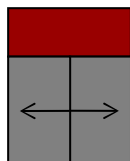
Die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes werden auf die folgenden, dem Grundschemata entsprechenden Konstruktionstypen ausgedehnt:

### EINBAU ZWEIFLÜGLIGE SCHIEBETÜRE (K8 – K13) IN NICHT GENORMTE WAND (K14)

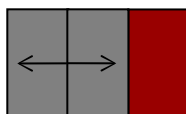
**K 8**



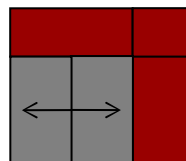
**K 9**



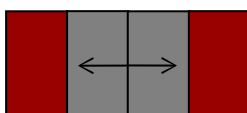
**K 10**



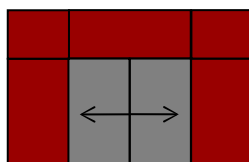
**K 11**



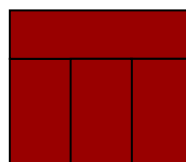
**K 12**



**K 13**



**K 14**



#### Grundlagen:

(K8) Schiebetüre in Norm-Tragkonstruktion

(K13) Schiebetüre in nicht genormter Tragkonstruktion

(K14) Nicht genormte Wand

VKF-Nr: 31222

VKF-Nr: 33137

VKF-Nr: 19161, 20364, 20366, 26342,  
26370, 19162, 21800, 21815,  
26341, 31182, 25127, 17414,  
17979, 17413, 15578, 17535,  
15579, 27334, 27335, 27351,  
30181, 19163, 24544, 26341

#### Darstellung der Konstruktionstypen:

Die bildliche Darstellung der Konstruktionstypen ergibt eine vollständige Übersicht von Schiebetüren mit Seiten- und / oder Oberteilen. Konstruktionstyp K14 zeigt eine nach EN 1364-1 geprüfte, nicht genormte Wand (Endloswand).

Die Gültigkeitsdauer dieser Ergänzung entspricht der Laufzeit der zu Grunde liegenden VKF Anerkennungen. Sobald die Gültigkeit einer oder mehrerer der erwähnten VKF Anerkennungen erlischt, wird diese Ergänzung ungültig.